

**Eröffnung der 89. Geneva International Motor Show in zwei Wochen!**

*Die Verantwortlichen des Genfer Automobil-Salons informierten diese Woche über die Organisation der 89. Ausgabe des Salons vom 7. bis 17. März 2019: Mehr als 100 Welt- und Europapremieren werden während der Pressetage präsentiert. Und einmal mehr wird die Trophäe „Car of the Year“ am Autosalon vergeben. Die Redner der Konferenz „Shift AUTOMOTIVE“ vom 6. März stehen fest. Das Organisationskomitee freut sich, Bundesrat Ignazio Cassis bei der Eröffnung des Salons am 7. März 2019 auf einem Rundgang des Salons zu begleiten. Und nicht zuletzt: Die Weichen für die Anreise an den Salon sind gestellt. Alle Informationen zur Organisation, den Ausstellern und Tipps zum Besuch sind auf der offiziellen Webseite [www.gims.swiss](http://www.gims.swiss) zu finden.*

**Tradition trifft Moderne**

In Anwesenheit von rund 10'000 Medienvertretern stellen an den offiziellen Pressetagen vom 5. und 6. März 2019 70 Aussteller ihre Premieren vor. Sie haben dabei mehr als 100 Welt- und Europa-Premieren angekündigt; eine Zahl, die letztlich sicherlich noch übertroffen wird. Worauf man sich bereits freuen kann? Einerseits wird sicherlich Bentley Motors seine 100 Jährige Geschichte mit einem Highlight aufleben lassen und Motorworld Group die automobilen Klassiker im Allgemeinen präsentieren. Wie jedes Jahr am Salon in Genf werden die Hyper-Cars, wie Ferrari, Lamborghini, McLaren, Aston Martin Pagani oder Koenigsegg mit aufregenden Neuheiten auftrumpfen. Roland Gumpert hat ein faszinierendes Hybrid-Superspeed-Auto mit Methanolantrieb angekündigt. Man darf gespannt sein auf die Weiterentwicklung des Flying Cars von Pal-V. Und nicht zuletzt können spannendste Elektroautos erwartet werden, wie, um nur einige Beispiele zu nennen, jene von E.Go oder der absolute Erstling „Mark Zero“ von Piëch.

Findet der Besucher den „Car of the Year“ 2019 am Genfer Automobil-Salon? Am Montag, 4. März um 15:00 Uhr wird bereits zum achten Mal die Auszeichnung am Automobil-Salon in Genf vergeben. Sieben Autos stehen zur Auswahl, so Alpine A110, Citroën C5 Aircross, Ford Focus, Jaguar I-Pace, Kia Ceed, Mercedes-Benz A-Class, Peugeot 508. Der Präsident von Car of the Year, Frank Janssen vom Stern, wird die Trophäe dem Sieger übergeben. Der „Car of the Year“ wird von einer Jury aus 60 hochrangigen Autojournalisten gewählt. Ziel ist es, das herausragendste neue Auto zu würdigen, das in den letzten 12 Monaten vor der Preisverleihung in den Handel gekommen ist.

**Was erwartet den Besucher des Automobil-Salons weiter?**

Bundesrat Ignazio Cassis wird die 89. GIMS am Donnerstagmorgen, 7. März, im Beisein der Schweizer Marken-Vertreter, Botschafter aus den Produktionsländern und zahlreicher nationaler und regionaler Persönlichkeiten offiziell eröffnen. Danach begibt er sich auf einen Rundgang durch die Hallen. Zu entdecken gibt es sicherlich die Zusammenführung weiterer Markengruppen. 2019 können Renault, Dacia und Mitsubishi ihre Messestände nebeneinander haben. Damit sind nun die grössten Markengruppen zusammen.

Einen ganz besonderen Leckerbissen bietet dem Automobil-Liebhaber die Sonderausstellung « Abarth » in der Halle 6. Sie zeigt einen Teil der Sammlung von Engelbert Möll: "Ich freue mich, dass in diesem Jahr rund zwanzig Modelle im GIMS zu sehen sein werden und nicht zuletzt: die wichtigsten Rennwagen in Abarth von den 1950er bis 1990er Jahren!", so André Hefti, Generaldirektor des GIMS.

Auch in Halle 3 gibt es wiederum eine Sonderausstellung von Tag Heuer zu bestaunen. Der Uhrenhersteller feiert 2019 das 50-jährige Jubiläum der TAG Heuer Monaco. Die Besucher können diesen Zeitmesser und seine Geschichte entdecken, in das Know-how des Uhrmachers eintauchen und sein Engagement im Motorsport durch Oldtimer und Rennsimulatoren aus erster Hand erleben.

Die Interessenten der Accessoires und des Zubehörs schliesslich dürfen mit ihrem Besuch in der Halle 7 nicht allzu lange warten, denn die Fachmesse (SAA Expo), die etwas weniger als die Hälfte der Halle einnimmt, wird 2019 noch einmal mit verkürzter Dauer vom 7. – 11. März stattfinden.

**co2tieferlegen als Presenting Partner des 89. Internationalen Automobil-Salons Genf**  
co2tieferlegen ist eine Initiative von EnergieSchweiz zur Promotion von energieeffizienten Fahrzeugen. Dazu werden alle Personenwagen, die einen maximalen CO<sub>2</sub>-Ausstoss von 95 g/km haben und der Energieeffizienzklasse A oder B angehören, gezählt. Diese Fahrzeuge erfüllen bereits heute den gesetzlichen CO<sub>2</sub>-Zielwert von 2020. Solche Autos sind auf vielen Ständen des Autosalons Genf zu finden. Um diese positiven Entwicklungen hervorzuheben, hat co2tieferlegen den «Salon Car Collector» entwickelt. Mit dem «Salon Car Collector» können Besucherinnen und Besucher energieeffiziente Autos sowie Partnerstände von co2tieferlegen fotografieren und in einem digitalen Sammelpass einordnen und mit etwas Glück ein Auto gewinnen.

**"Wie neue Technologien die Art und Weise verändern werden, wie wir denken, leben und fahren."** Diese Fragen werden am Forum Shift AUTOMOTIVE in der Halle 6 am 6. März besprochen. Das Programm ist vielversprechend: Redner von weltumspannenden Firmen wie Microsoft oder Harman, innovativen Start-Ups, Think Tanks und Universitäten werden den Einfluss neuer Technologien auf die Welt des Automobils eruieren. Veranstaltet wird die Konferenz mit der IFA Berlin und in Partnerschaft mit der International Telecommunication Union (ITU). Medienpartner AutoFutures.tv berichtet mit Reports und TV-Beiträgen von der Konferenz Shift AUTOMOTIVE und stellt das Videomaterial als Footage auf seiner Plattform zur freien Verfügung. Interessierte können Karten auf <https://www.gims.swiss/shift-automotive> erwerben.

#### **Anreise**

Auch dieses Jahr bietet die SBB zusätzlich zum dichten Zugangebot nach Genève-Aéroport Extrazüge aus verschiedenen Landesteilen an. Kombi-Tickets der SBB ermöglichen ausserdem die Anfahrt und den Eintritt zu ermässigten Preisen. Die Busse der öffentlichen Verkehrsmittel Genf (TPG - Linie 5) bringen die Besucher vom Stadtzentrum oder vom Flughafen direkt vor die Eingangstür der Autohallen.

Den Autofahrern stehen zwöl Parkhäuser und -Areale im nahen Umkreis der Palexpo-Hallen zur Verfügung. 5'600 Parkplätze und an den Wochenenden gar 10'000 Plätze sind vorhanden. Die Genfer Strassenpolizei regelt den Verkehrsfluss im „Real Time“-Verfahren. Das heisst, die Parkings werden je nach Belegungsgrad und Verkehrsaufkommen geöffnet. Pendelbusse sorgen für die direkte Verbindung zwischen den Aussenparkplätzen und dem Haupteingang des Salons.

Mehr Informationen zum Automobil-Salon sind auf der offiziellen Website zu finden. Sie wird laufend aktualisiert. [www.gims.swiss](http://www.gims.swiss)

Palexpo, 20. Februar 2019

(env. 6'660 Zeichen inkl. Leerschläge)